



Fachgebiet Tierzucht – Thema für eine Masterarbeit

„Verbraucherbefragung zur Analyse regionaler Wertschöpfungsketten der Rasse Rotbunt Doppelnutzung (DN) in Norddeutschland: Erfassung der Vermarktungswege und Entwicklung von Verbesserungspotenzialen durch SWOT-Analyse“

Die Rinderrasse Rotbunt Doppelnutzung gilt als vom Aussterben bedroht (Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH); Stand Mai 2024). In der regionalen Landwirtschaft, insbesondere in Norddeutschland, spielt sie eine wichtige Rolle als Milch- und Fleischrind. Durch gezielte Vermarktungsstrategien und die Sicherstellung der genetischen Vielfalt kann diese Rasse einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft leisten.

Im Rahmen der Masterarbeit soll die Rasse Rotbunt DN in Norddeutschland mittels Online-Verbraucherbefragungen analysiert werden, um die derzeitigen Vertriebswege und Vermarktungsstrategien entlang der Wertschöpfungskette zu evaluieren. Eine SWOT-Analyse soll dabei helfen, die Stärken und Schwächen der bestehenden Ansätze herauszuarbeiten. Die gesammelten Daten ermöglichen eine fundierte Analyse der Marktbedingungen und Verbraucherpräferenzen in der Region.

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu dienen, gezielte Maßnahmen zu entwickeln, welche die regionale Wertschöpfungskette stärken und gleichzeitig die Vermarktungsposition der Rasse Rotbunt DN verbessern. Darüber hinaus wird diese Arbeit wertvolle Impulse für den Austausch innerhalb der länderübergreifenden Zusammenarbeit liefern, insbesondere im Kontext des EIP-Projekts „Rotbunt DN - Funktionalität und Klimaeffizienz aus Schleswig-Holstein“.

Das Thema der Masterarbeit ist Teil eines länderübergreifenden Projekts, das darauf abzielt, die genetische Vielfalt der Rasse Rotbunt DN in Schleswig-Holstein, Belgien und Luxemburg zu sichern. In Belgien wird bereits viel in Richtung Direktvermarktung unternommen, insbesondere bei den Rassen Blau-Weisse DN und Rotbunt DN. Die Erkenntnisse aus dieser und einer weiteren Masterarbeit aus Belgien können dazu beitragen, erfolgreiche Vermarktungsstrategien zu adaptieren und die Wettbewerbsfähigkeit der Rasse Rotbunt DN in Norddeutschland und Belgien zu steigern.

Die Durchführung der Analyse erfordert Reisen nach Norddeutschland, zudem sind grundlegende Englischkenntnisse für die länderübergreifende Zusammenarbeit von Vorteil.

Sind Sie interessiert, mehr über dieses Projekt zu erfahren?

Dann wenden Sie sich bitte gern an uns:

Universität Kassel
Fachbereich 11 - Fachgebiet Tierzucht
Prof. Dr. Dirk Hinrichs
M. Sc. Vivian Fenske
Nordbahnhofstraße 1a
D-37213 Witzenhausen
Tel.: +49 5542 981608
E-Mail: vivian.fenske@uni-kassel.de



Bild: V. Fenske 29.10.2024